



Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Modulhandbuch

für den Studiengang

Bachelor of Arts (2
Fächer) Soziologie

(Prüfungsordnungsversion: 20192)

für das Wintersemester 2025/26

Inhaltsverzeichnis

Einführung Soziologie (76201).....	3
Sozialstrukturanalyse (76205).....	4
Einführung Soziologische Theorien (76212).....	5
Vertiefung Soziologische Theorien (76216).....	6
Einführung in die soziologische Methodenlehre (76221).....	8
Statistische Analyseverfahren I (76231).....	9
Statistische Analyseverfahren II (76235).....	10
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I	
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (76243).....	12
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Bildung und Lebenslauf (76253).....	14
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Kultur und Kommunikation (76263).....	16
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Arbeit und Organisation (76273).....	18
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II	
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (76244).....	21
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Bildung und Lebenslauf (76254).....	23
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Kultur und Kommunikation (76264).....	25
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Arbeit und Organisation (76274).....	27
Wahlpflichtbereich	
Soziologische Methodenlehre II (76102).....	30
Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (76283).....	32
Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Bildung und Lebenslauf (76293).....	35
Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Kultur und Kommunikation (76303).....	38
Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Arbeit und Organisation (76313).....	40
Soziologische Theorie II (76322).....	42

1	Modulbezeichnung 76201	Einführung Soziologie Introduction to sociology	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung: Einführung in die Soziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Stefan Kirchner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Kirchner
5	Inhalt	• Einführung in zentrale Begriffe der Soziologie, in den Aufbau des Faches und in die Gliederung seiner speziellen Gegenstandsbereiche; • Vermittlung erster Einblicke in Form und Funktion soziologischer Theorien sowie ihrer Hauptvarianten; • Vermittlung erster Kenntnisse zentraler soziologischer Forschungsmethoden
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erlernen grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Allgemeine Soziologie und in den wichtigsten Teilbereichen der Soziologie; • verstehen die wesentlichen theoretischen Konzepte und methodischen Instrumente zur Analyse gesellschaftlicher Zusammenhänge; • analysieren wissenschaftliche Texte und kennen die grundlegenden Techniken der Erstellung wissenschaftlicher Texte (Literaturrecherche, Aufbau und Gliederung, Formalia wie Zitierregeln etc.) • Die Studierenden stellen den eigenen, alltäglichen Standpunkt infrage.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76205	Sozialstrukturanalyse Social structure analysis	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung: Einführung in die Sozialstrukturanalyse (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Ingrid Artus	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Artus
5	Inhalt	Einführung in zentrale Teilbereiche der Gesellschaft, in ihre Wechselwirkungen und Wirkungszusammenhänge, einschließlich der Analyse ihres Wandels, z.B. historische Entwicklung der Sozialstruktur in Deutschland, Demographie, Familie, Erwerbsarbeit/Arbeitsmarkt, Armut/Reichtum/soziale Ungleichheit, Bildung, Geschlecht
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erlernen vertiefte Kenntnisse der vergleichenden Sozialstrukturanalyse. • wenden sozialstrukturelle Konzepte im Rahmen einer thematisch fokussierten Gruppenarbeit an und analysieren einschlägige empirische Daten • verstehen die wesentlichen theoretischen Konzepte und methodischen Instrumente zur Analyse sozialstruktureller Phänomene und Zusammenhänge • analysieren wissenschaftliche Texte und kennen die grundlegenden Techniken zum Verfassen wissenschaftlicher Texte (Literaturrecherche, Aufbau und Gliederung, Formalia wie Zitierregeln etc.) • kooperieren im Rahmen der Abfassung einer kollektiven Gruppenarbeit und formulieren gemeinsam einen ersten wissenschaftlichen Text
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Geißler, Rainer (2014), Die Sozialstruktur Deutschlands, Wiesbaden

1	Modulbezeichnung 76212	Einführung Soziologische Theorien Introduction to sociological theories	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung: Einführung in die Soziologischen Theorien (2 SWS) (SoSe 2025)	-
3	Lehrende	PD Dr. Gerd Sebald Dr. Alexander Antony	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Antony
5	Inhalt	Das Modul vermittelt einen Überblick über klassische und zeitgenössische soziologische Theorien. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, die historische und soziale Standortgebundenheit soziologischer Theoriebildung nachzuvollziehen und zu reflektieren. Durch die Anleitung zur Lektüre einschlägiger Literatur sowie die Arbeit in den Tutorien wird das aktive Lesen auch schwieriger Texte eingeübt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben • Kenntnisse der grundlegenden theoretischen Ansätze und Begriffe soziologischer Forschung • ein mehrdimensionales Verständnis der verschiedenen Perspektiven und Paradigmen soziologischen Denkens (in Form einer kognitiven Landkarte) • ein Verständnis für die Geschichtlichkeit soziologischen Theoretisierens • die Kompetenz, sich im weiten Kontext der soziologischen Literatur zu orientieren sowie Fachtexte zu verstehen und kritisch zu lesen
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76216	Vertiefung Soziologische Theorien Advanced sociological theories	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Erving Goffmann: Das Individuum im öffentlichen Austausch. Mikrostudien zur öffentlichen Ordnung Seminar: Kritische Theorie Seminar: Max Weber Seminar: Theorien sozialer Felder Seminar: Theorien der Kunstsoziologie	- - - - -
3	Lehrende	Dr. Dennis Eckhardt Jasmin Schreyer apl. Prof. Dr. Peter Bernhard PD Dr. Gerd Sebald Dr. Alexander Antony apl. Prof. Dr. Aida Bosch	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Antony
5	Inhalt	Das Modul vertieft spezifische Aspekte des in der Vorlesung (Modul SozT-E) vermittelten Überblicks über klassische und zeitgenössische soziologische Theorien, etwa durch Theorievergleiche, Lektürekurse zu den Klassikern der Soziologie oder die intensive Beschäftigung mit Paradigmen, Gegenwartstheorien oder Gesellschaftsdiagnosen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben • vertiefende Kenntnisse spezifischer Theorierichtungen und Formen des Theoretisierens • die Fähigkeit, soziologische Perspektiven zu vergleichen und auf soziale Phänomene anzuwenden • die Fähigkeit, soziologische Argumente zu identifizieren und zu beurteilen
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Vor Besuch dieses Moduls wird dringend empfohlen die Module Soz-E, SozT-E und SozQ1 zu besuchen
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76221	Einführung in die soziologische Methodenlehre Introduction to sociological methodology	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (2 SWS) (SoSe 2025)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Nicole Janine Saam	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicole Janine Saam
5	Inhalt	Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die grundlegenden quantitativen und qualitativen Methoden der Datenerhebung und -auswertung innerhalb der empirischen Sozialforschung sowie ihrer wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen als Grundlage für den Besuch weiterführender Methodenveranstaltungen und inhaltlich orientierter Veranstaltungen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • kennen die grundlegenden qualitativen und quantitativen Methoden der Datenerhebung und -auswertung. • wenden die Verfahren auf soziologische Fragestellungen an. • kennen unterschiedliche wissenschaftliche Positionen in den Sozialwissenschaften.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76231	Statistische Analyseverfahren I Statistical analysis methods I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung: Statistische Analyseverfahren I (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Nicole Janine Saam	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicole Janine Saam	
5	Inhalt	• Methoden der deskriptiven Statistik • Häufigkeiten und deren graphische Darstellung • Univariate Datenanalyse (Maße der zentralen Tendenz, Verteilungs- und Konzentrationsmaße) • multivariate Zusammenhangsmaße für nominal-, ordinal- und intervallskalierte Variablen • Drittvariablenkontrolle	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • verstehen die Grundlagen der Verwendung statistischer Modelle innerhalb der Soziologie. • erwerben Kenntnisse über die grundlegenden Methoden der deskriptiven Statistik. • wenden diese Methoden selbständig auf soziologische Fragestellungen an.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung 76235	Statistische Analyseverfahren II Statistical analysis methods II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung: Statistische Analyseverfahren II (SoSe 2025)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Nicole Janine Saam	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicole Janine Saam
5	Inhalt	Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die grundlegenden Modelle der schließenden Statistik einschließlich ihrer theoretischen, methodologischen und methodischen Vorarbeiten: • Uni- und bivariate Datenanalyse • Mittelwertvergleiche • Lineare und logistische Regression • Reliabilitäts- und Faktorenanalyse
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erwerben Kenntnisse über die grundlegenden Methoden der schließenden Statistik. • wenden diese Methoden selbständig auf soziologische Fragestellungen an.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Module Soziologie Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	wird im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Homepage des Instituts bekannt gegeben

Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I

1	Modulbezeichnung 76243	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Vergleichende Gesellschaftsanalyse Sociology qualification profile Q-I: Comparative social analysis	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (2 SWS) Seminar: Basisseminar Vergleichende Gesellschaftsanalyse Seminar: Anthropology of Religion Seminar: Interdisziplinäres Arbeiten in der Soziologie – eine Einführung Seminar: Queer Research Worlds Seminar: Society, Law, State, and Technology in Malaysia and Southeast Asia Seminar: Flucht trifft Verwaltung	- - - - - - -
3	Lehrende	Philipp Landauer apl. Prof. Dr. Sebastian Büttner Dr. Zoltan Pall Christian Hölzer Dr. Dennis Eckhardt PD Dr. Viola Thimm Oleg Vasilchenko Natalie Bella	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Antony Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Stefan Kirchner Prof. Dr. Renate Liebold	
5	Inhalt	• Einführung in Themenbereiche aus dem Bereich der Gesellschaftsanalyse, insbesondere soziale Ungleichheit und sozialer Wandel; • international sowie historisch vergleichende Themenstellungen; • Nationalität, Ethnizität und Migration, Globalisierung und Mobilität; • Familie und Geschlechterverhältnisse; • Stadtsoziologie; Klassen-/Schicht-/Milieuanalysen; soziale Devianz/Kriminalität; • Diskussion einschlägiger Erklärungsansätze sowie Vermittlung von empirischen Grundkenntnissen in bezug auf historische Hintergründe, aktuelle Entwicklungstendenzen, internationale Zusammenhänge	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld	

		• vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld • diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76253	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Bildung und Lebenslauf Sociology qualification profile Q-I: Education and biography	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Bildung und Lebenslauf (2 SWS) Seminar: Interdisziplinäres Arbeiten in der Soziologie – eine Einführung Seminar: Männlichkeit als Gegenstand der kritischen Geschlechterforschung Seminar: Qualitative Jugend(kultur)forschung Seminar: Queer Research Worlds Seminar: Basisseminar Bildung und Lebenslauf (2 SWS)	- - - - - -
3	Lehrende	Irmgard Steckdaub-Müller Dr. Dennis Eckhardt Christian Hölzer Tobias Schramm PD Dr. Viola Thimm Christianna Bunt	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Antony Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Stefan Kirchner Prof. Dr. Renate Liebold	
5	Inhalt	- Grundlegende empirische und theoretische Kenntnisse in den Themenbereichen Bildung und Sozialisation, Familie und private Lebensformen sowie Biographie und Lebenslauf - Bearbeitung dieser Themenbereiche in historischer und kulturvergleichender Perspektive	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur - kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation - formulieren eigene wissenschaftlicher Texte - Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	

8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76263	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Kultur und Kommunikation Sociology qualification profile Q-I: Culture and communication	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Kultur und Kommunikation (2 SWS) Seminar: Anthropology of Religion Seminar: Erving Goffmann: Das Individuum im öffentlichen Austausch. Mikrostudien zur öffentlichen Ordnung Seminar: Männlichkeit als Gegenstand der kritischen Geschlechterforschung Seminar: Situated Values, Relational Beings, but Freedom?: Introduction to the Anthropology of Ethics and Morality	- - - - -
3	Lehrende	Joanna Kiefer Dr. Zoltan Pall Dr. Katja Schönan Dr. Dennis Eckhardt Jasmin Schreyer Tobias Schramm Prof. Dr. Jean-Baptiste Pettier	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Antony Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Stefan Kirchner Prof. Dr. Renate Liebold	
5	Inhalt	• Überblick über Grundbegriffe und Systematik der klassischen und aktuellen Kulturosoziologie. Gründliche Kenntnisse eines Teilgebiets der Kulturosoziologie sowie der Grundlagen von Kommunikationstheorien; • Vermittlung der Rolle von Kultur(-en) und Medien für soziales Handeln, soziale Ordnung und sozialen Wandel in modernen Gesellschaften; • Vermittlung von Ansätzen zum interkulturellen Vergleich, zur Differenz von Natur und Kultur und von Kultur und Sozialstruktur;	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld • vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld • diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte	

		Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76273	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Arbeit und Organisation Sociology qualification profile Q-I: Work and organisation	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Arbeit und Organisation (2 SWS) Seminar: Basisseminar Arbeit und Organisation (0 SWS) Seminar: Anwendung techniksoziologischer Perspektiven auf Industrie 4.0 im Labouratory Seminar: Die Transformation der Automobilindustrie. Aktuelle arbeits- und industriesoziologische Perspektiven Seminar: Einführung in R, Web-Scraping und Datenringen im Feld von Arbeit und Organisation Seminar: Flucht trifft Verwaltung	- - - - - -
3	Lehrende	Christina Hecht Dr. Ronald Staples Christian Hölzer Dr. Alexander Ziegler Prof. Dr. Stefan Kirchner Natalie Bella	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Antony Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Stefan Kirchner Prof. Dr. Renate Liebold
5	Inhalt	• Überblick über die Grundlagen der Arbeits-, Organisations-, Wirtschafts- und Techniksoziologie • Arbeitsmarkt und Beschäftigung • Aus- und Weiterbildung • Industrielle Beziehungen • Organisationen, Organisationskulturen und Organisationstheorien
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld • vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld • diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II

1	Modulbezeichnung 76244	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Vergleichende Gesellschaftsanalyse Sociology qualification profile Q-II: Comparative social analysis	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (2 SWS) Seminar: Basisseminar Vergleichende Gesellschaftsanalyse Seminar: Anthropology of Religion Seminar: Interdisziplinäres Arbeiten in der Soziologie – eine Einführung Seminar: Queer Research Worlds Seminar: Society, Law, State, and Technology in Malaysia and Southeast Asia Seminar: Flucht trifft Verwaltung	- - - - - - -
3	Lehrende	Philipp Landauer apl. Prof. Dr. Sebastian Büttner Dr. Zoltan Pall Christian Hölzer Dr. Dennis Eckhardt PD Dr. Viola Thimm Oleg Vasilchenko Natalie Bella	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Antony Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Stefan Kirchner Prof. Dr. Renate Liebold	
5	Inhalt	- Einführung in Themenbereiche aus dem Bereich der Gesellschaftsanalyse, insbesondere soziale Ungleichheit und sozialer Wandel - international sowie historisch vergleichende Themenstellungen, Nationalität, Ethnizität und Migration, Globalisierung und Mobilität; - Familie und Geschlechterverhältnisse; - Stadtsoziologie; Klassen-/Schicht-/Milieuanalysen; soziale Devianz/Kriminalität; - Diskussion einschlägiger Erklärungsansätze sowie Vermittlung von empirischen Grundkenntnissen in bezug auf historische Hintergründe, aktuelle Entwicklungstendenzen, internationale Zusammenhänge	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld - vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld	

		• diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung: univis>> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Soziologie >> Soziologie BACHELOR > • Erlernen alternative Perspektiven auf ihre Grundlagen kennen und diese auf neue Gegenstände anzuwenden durch die Wahl von Kursen mit anderem Gegenstandsbereich
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozQ-I vorher abzuschliessen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76254	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Bildung und Lebenslauf Sociology qualification profile Q-II: Education and biography	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Bildung und Lebenslauf (2 SWS) Seminar: Interdisziplinäres Arbeiten in der Soziologie – eine Einführung Seminar: Männlichkeit als Gegenstand der kritischen Geschlechterforschung Seminar: Qualitative Jugend(kultur)forschung Seminar: Queer Research Worlds Seminar: Basisseminar Bildung und Lebenslauf (2 SWS)	- - - - - -
3	Lehrende	Irmgard Steckdaub-Müller Christian Hölzer Dr. Dennis Eckhardt Tobias Schramm PD Dr. Viola Thimm Christianna Bunt	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Antony Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Stefan Kirchner Prof. Dr. Renate Liebold	
5	Inhalt	• Grundlegende empirische und theoretische Kenntnisse in den Themenbereichen Bildung und Sozialisation, Familie und private Lebensformen sowie Biographie und Lebenslauf • Bearbeitung dieser Themenbereiche in historischer und kulturvergleichender Perspektive	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld • vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld • diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung • Erlernen alternative Perspektiven auf ihre Grundlagen kennen und diese auf neue Gegenstände anzuwenden durch die Wahl von Kursen mit anderem Gegenstandsbereich	

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozQ-I vorher abzuschliessen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76264	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Kultur und Kommunikation Sociology qualification profile Q-II: Culture and communication	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Kultur und Kommunikation (2 SWS) Seminar: Anthropology of Religion Seminar: Erving Goffmann: Das Individuum im öffentlichen Austausch. Mikrostudien zur öffentlichen Ordnung Seminar: Männlichkeit als Gegenstand der kritischen Geschlechterforschung Seminar: Situated Values, Relational Beings, but Freedom?: Introduction to the Anthropology of Ethics and Morality	- - - - -
3	Lehrende	Joanna Kiefer Dr. Zoltan Pall Dr. Katja Schönan Dr. Dennis Eckhardt Jasmin Schreyer Tobias Schramm Prof. Dr. Jean-Baptiste Pettier	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Antony Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Stefan Kirchner Prof. Dr. Renate Liebold	
5	Inhalt	Überblick über Grundbegriffe und Systematik der klassischen und aktuellen Kulturosoziologie. Gründliche Kenntnisse eines Teilgebiets der Kulturosoziologie sowie der Grundlagen von Kommunikationstheorien; Vermittlung der Rolle von Kultur(-en) und Medien für soziales Handeln, soziale Ordnung und sozialen Wandel in modernen Gesellschaften; Vermittlung von Ansätzen zum interkulturellen Vergleich, zur Differenz von Natur und Kultur und von Kultur und Sozialstruktur	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld • vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld • diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation • formulieren eigene wissenschaftlicher Texte • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung	

		Erlernen alternative Perspektiven auf ihre Grundlagen kennen und diese auf neue Gegenstände anzuwenden durch die Wahl von Kursen mit anderem Gegenstandsbereich
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozQ-I vorher abzuschliessen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76274	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Arbeit und Organisation Sociology qualification profile Q-II: Work and organisation	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Arbeit und Organisation (2 SWS) Seminar: Basisseminar Arbeit und Organisation (0 SWS) Seminar: Anwendung techniksoziologischer Perspektiven auf Industrie 4.0 im Laboratory Seminar: Die Transformation der Automobilindustrie. Aktuelle arbeits- und industriesoziologische Perspektiven Seminar: Einführung in R, Web-Scraping und Datenringen im Feld von Arbeit und Organisation Seminar: Flucht trifft Verwaltung	- - - - - -
3	Lehrende	Christina Hecht Dr. Ronald Staples Christian Hölzer Dr. Alexander Ziegler Prof. Dr. Stefan Kirchner Natalie Bella	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Antony Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Stefan Kirchner Prof. Dr. Renate Liebold
5	Inhalt	• Überblick über die Grundlagen der Arbeits-, Organisations-, Wirtschafts- und Techniksoziologie • Arbeitsmarkt und Beschäftigung • Aus- und Weiterbildung • Industrielle Beziehungen • Organisationen, Organisationskulturen und Organisationstheorien
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • ◦ diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur ◦ kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation ◦ formulieren eigene wissenschaftlicher Texte ◦ Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung: univis>> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Soziologie >> Soziologie BACHELOR >

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozQ-I vorher abzuschliessen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

Wahlpflichtbereich

1	Modulbezeichnung 76102	Soziologische Methodenlehre II Sociological methodology II	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Der Forschungsprozess: Von der Forschungsfrage zur Ergebnispräsentation Hauptseminar: Mixed Method Forschung in der Soziologie Hauptseminar: Sekundärdatenanalyse der BAS-Studierendenbefragung Hauptseminar: Hauptseminar in Quantitativen Methoden Hauptseminar: Wie hältst du's mit der Familiengründung? Reproduktionsmedizin als Thema qualitativer Sozialforschung	- - - - -
3	Lehrende	Katharina Ott PD Dr. Gerhard Krug Micha Pastuschka Regina Renner David Samhammer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nicole Janine Saam
5	Inhalt	Die Veranstaltungen vertiefen ausgewählte qualitative oder quantitative Methoden der Datenerhebung oder Datenauswertung, sowie deren wissenschaftstheoretische Grundlagen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - kennen die Grundlagen ausgewählter qualitativer oder quantitativer Methoden der Datenerhebung oder Datenauswertung einschließlich ihrer wissenschaftstheoretischen Fundierung. - erwerben partiell vertiefte Kenntnisse dieser Methoden. - wenden diese Methoden selbständig auf soziologische Fragestellungen an, gehen kritisch mit den Verfahren um und bewerten so die Qualität existierender Forschungsarbeiten.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozS-I, SozS-II, SozM-E und SozM-V vorher abgeschlossen zu haben.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 5;6
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtbereich Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76283	Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Vergleichende Gesellschaftsanalyse Advanced qualification profile V-I: Comparative social analysis	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Culture, Comparison and Representation in Anthropology and Religious Studies (SoSe 2025) Hauptseminar: Anthropology and the Subaltern: Southeast Asia from below (SoSe 2025) Hauptseminar: Diskriminierung erforschen - Ansätze, Erklärungen, Methoden (SoSe 2025) Hauptseminar: Kritische Theorie und soziologische Grundbegriffe (SoSe 2025) Hauptseminar: Kunst – Biographie - Gesellschaft (SoSe 2025) Hauptseminar: Social Science Research Methods in Human Rights (SoSe 2025) Hauptseminar: Socio-Cultural Anthropology: Aging and Digitalization (SoSe 2025) Hauptseminar: Sozialstruktur im globalen Vergleich (SoSe 2025) Hauptseminar: Theorien der Klasse (SoSe 2025) Hauptseminar: The Anthropology of Gender – Feminist Anthropology (SoSe 2025) Hauptseminar: Digitalisierung, Arbeit, Organisation: ein Überblick (WiSe 2025) Hauptseminar: Geschichte der Soziologie (WiSe 2025) Hauptseminar: Socio-Cultural Anthropology: Ethnographic and Praxeological Perspectives to Human Rights under Pressure (WiSe 2025) Hauptseminar: Trans-/Interkulturalität (WiSe 2025) Hauptseminar: Introduction to Socio-Cultural Anthropology (WiSe 2025)	- - - - - - - - - - - - - - - - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Giovanni Maltese PD Dr. Viola Thimm Dr. Stephanie Müssig Dr. Katrin Drasch Jasmin Schreyer Irmgard Steckdaub-Muller Sarah Hammerl Lama Ranjous Sabrina Heilmann Christianna Bunt	

		PD Dr. Gerd Sebald Christina Hecht Prof. Dr. Dominik Müller apl. Prof. Dr. Aida Bosch Dr. Maryam Abbasi	
--	--	---	--

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Antony Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Stefan Kirchner Prof. Dr. Renate Liebold
5	Inhalt	Einführung in Themenbereiche aus dem Bereich der Gesellschaftsanalyse, insbesondere soziale Ungleichheit und sozialer Wandel, international sowie historisch vergleichende Themenstellungen, Nationalität, Ethnizität und Migration, Globalisierung und Mobilität, Familie und Geschlechterverhältnisse, Stadtsoziologie, Klassen-/ Schicht-/Milieuanalysen, soziale Devianz/Kriminalität, Diskussion einschlägiger Erklärungsansätze sowie Vermittlung von empirischen Grundkenntnissen in Bezug auf historische Hintergründe, aktuelle Entwicklungstendenzen, internationale Zusammenhänge
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen in den jeweiligen Qualifikationsfeldern • vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien • analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Qualifikationsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive • Entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Qualifikationsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • präsentieren eigene Arbeitsergebnisse • formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung: univis>> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Soziologie >> Soziologie BACHELOR >
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozT-E, SozT-V, SozM und SozQ-I abgeschlossen zu haben.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 5
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtbereich Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192

10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76293	Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Bildung und Lebenslauf Advanced qualification profile V-I: Education and biography	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Bildung und Beruf (SoSe 2025) Hauptseminar: Sekundärdatenanalyse der BAS-Studierendenbefragung (WiSe 2025) Hauptseminar: Systemische Überlastung. Arbeit und Leben im Postfordismus (SoSe 2025) Hauptseminar: Die dokumentarische Methode in der Bildungsforschung (SoSe 2025) Hauptseminar: Interpretative Medienanalyse (SoSe 2025) Hauptseminar: Kunst – Biographie - Gesellschaft (SoSe 2025) Hauptseminar: Literatursoziologie: Autofiktionale Erzählungen (SoSe 2025) Hauptseminar: Quantitative empirische Hochschulforschung anhand der BAS-Daten (SoSe 2025) Hauptseminar: Politische Soziologie der Jungwählerschaft. Analysen mit der German Longitudinal Election Study (SoSe 2025) Hauptseminar: The Anthropology of Gender – Feminist Anthropology (SoSe 2025) Hauptseminar: Hauptseminar in Quantitativen Methoden (WiSe 2025) Hauptseminar: Politics of Birth - Philosophische und soziologische Perspektiven auf Natalismus und Antinatalismus (WiSe 2025) Hauptseminar: Wie hältst du's mit der Familiengründung? Reproduktionsmedizin als Thema qualitativer Sozialforschung (WiSe 2025)	- - - - - - - - - - - -
3	Lehrende	Dr. Marco Blank Micha Pastuschka Prof. Dr. Nick Kratzer Irmgard Steckdaub-Müller Dr. Alexander Antony apl. Prof. Dr. Aida Bosch Regina Renner PD Dr. Viola Thimm Tobias Schramm Konstantin Weber David Samhammer	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Antony Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Stefan Kirchner Prof. Dr. Renate Liebold
5	Inhalt	Vertiefte theoretische und empirische Kenntnisse in den Bereichen Bildung und Sozialisation, Familie und private Lebensformen sowie Biographie und Lebenslauf • Weiterführende Bearbeitung dieser Bereiche in historischer und kulturvergleichender Perspektive. • Vergleichende Diskussion unterschiedlicher theoretischer Ansätze und ausgewählter empirischer Untersuchungen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen in den jeweiligen Qualifikationsfeldern • beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung • vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien präsentieren eigene Arbeitsergebnisse formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte • analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Qualifikationsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive • entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Qualifikationsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozT-E, SozT-V, SozM und SozQ-I abgeschlossen zu haben.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 5
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtbereich Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch

1	Modulbezeichnung 76303	Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Kultur und Kommunikation Advanced qualification profile V-I: Culture and communication	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Kritische Theorie und soziologische Grundbegriffe II Hauptseminar: Kultur der Organisation Hauptseminar: Politics of Birth - Philosophische und soziologische Perspektiven auf Natalismus und Antinatalismus Hauptseminar: Trans-/Interkulturalität Hauptseminar: Introduction to Socio-Cultural Anthropology	- - - - -
3	Lehrende	Jasmin Schreyer Dr. Manuel Nicklich Dr. Ronald Staples Konstantin Weber Tobias Schramm apl. Prof. Dr. Aida Bosch Dr. Maryam Abbasi	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Antony Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Stefan Kirchner Prof. Dr. Renate Liebold	
5	Inhalt	Spezielle Fragen der Kulturosoziologie und Kommunikationstheorie, Vertiefung unterschiedlicher kulturosoziologischer Perspektiven (bspw. auf Religion, Kunst, Alltagskultur, Emotionen etc.), Vergleich von kultur- und kommunikationssoziologischen Ansätzen, Methodologie des interkulturellen Vergleichs, Vergleichende Kulturanalyse, Medienanalyse	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen im Gegenstandsfeld • vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien • analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Qualifikationsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive • Entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Qualifikationsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • präsentieren eigene Arbeitsergebnisse • formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte • beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung	

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozT-E, SozT-V, SozM und SozQ-I abgeschlossen zu haben.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4;5
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtbereich Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76313	Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Arbeit und Organisation Advanced qualification profile V-I: Work and organisation	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Bildung und Beruf (SoSe 2025) Hauptseminar: Systemische Überlastung. Arbeit und Leben im Postfordismus (SoSe 2025) Hauptseminar: Mixed Method Forschung in der Soziologie (WiSe 2025) Hauptseminar: Analysen mit R und georeferenzierten Daten im Bereich Arbeit, Wirtschaft und Organisation (SoSe 2025) Hauptseminar: Partizipative Forschung zu Digitalisierung (SoSe 2025) Hauptseminar: Mixed Methods Forschungspraxis in der Arbeitssoziologie (SoSe 2025) Hauptseminar: Digitalisierung, Arbeit, Organisation: ein Überblick (WiSe 2025) Hauptseminar: Kultur der Organisation (WiSe 2025) Hauptseminar: Neuere Forschung im Feld Arbeit und Sozialpolitik: Prekarität, Intersektionalität, Technik- und Institutionenwandel. (WiSe 2025)	- - - - - - - -
3	Lehrende	Dr. Marco Blank Prof. Dr. Nick Kratzer PD Dr. Gerhard Krug Prof. Dr. Stefan Kirchner Prof. Dr. Sabine Pfeiffer PD Dr. Alexander Schmidl Christina Hecht Dr. Ronald Staples apl. Prof. Dr. Markus Promberger	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Antony Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Stefan Kirchner Prof. Dr. Renate Liebold	
5	Inhalt	Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Arbeits-, Organisations-, Wirtschafts- und Techniksoziologie; Anwendung der Kenntnisse aus den Bereichen soziologische Theorien, Sozialstrukturanalyse, Bildungssoziologie; Kultur und Kommunikation auf ausgewählte Fragestellungen des Gegenstandsfeldes	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen im Gegenstandsfeld	

		• vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien • analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Gegenstandsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive • Entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Gegenstandsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur • präsentieren eigene Arbeitsergebnisse • formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte • beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien • Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozT-E, SozT-V, SozM und SozQ-I abgeschlossen zu haben.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3;4
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtbereich Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 76322	Soziologische Theorie II Sociological theories II	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Geschichte der Soziologie Hauptseminar: Kritische Theorie und soziologische Grundbegriffe II Hauptseminar: Neue Phänomenologie Hauptseminar: Wissenschaftssoziologie	- - - -
3	Lehrende	PD Dr. Gerd Sebald Jasmin Schreyer Dr. Manuel Nicklich apl. Prof. Dr. Aida Bosch apl. Prof. Dr. Peter Bernhard	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Antony
5	Inhalt	In den Veranstaltungen dieses Moduls werden klassische und aktuelle soziologische Theoriepositionen studiert, vertieft und verglichen sowie die theoretische Entwicklung des Faches reflektiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben • vertiefende Kenntnis unterschiedlicher theoretischer Ansätze und der Gründe für diese Unterschiede und damit die Fertigkeit einzuschätzen, welcher Ansatz sich zur Analyse eines Phänomens besser oder schlechter eignet • die Fähigkeit zur selbständigen theoriegeleiteten Analyse sozialer Phänomene • die Fertigkeit, eigenständig theoretisch zu denken und zu argumentieren, was die Reflexion auf die Perspektivität eigener Positionen und der des Faches einschließt.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls SozT-E (Vorlesung Soziologische Theorien) wird dringend empfohlen.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 5
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtbereich Bachelor of Arts (2 Fächer) Soziologie 2. Fach 20192
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch

